Regierungsratsbeschluss über die Gebühren für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeugführer nach Strassenverkehrsgesetz ¹

(Vom 18. Dezember 1972)

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,

gestützt auf § 11 der Verordnung über die Motorfahrzeugabgaben vom 13. Mai 1992,^{2,3}

beschliesst:

A. Prüfungsgebühren*1. Prüfung der Fahrzeuge***§ 1 ⁴**

Die Berechnung der Gebühr für die Fahrzeugprüfungen erfolgt nach Zeitaufwand. Der Ansatz beträgt pro Verkehrsexperten-Stunde Fr. 130.--. Die Minimalgebühr entspricht einem Zeitaufwand von 15 Minuten.

§ 2

Die Prüfungsgebühr ist bei der Kontrolle des Fahrzeuges zu entrichten.

§ 3 ⁵

Wird ein Fahrzeug auf Vorladung hin ohne Entschuldigung nicht vorgeführt, wird die ausgefallene Arbeitszeit verrechnet.

§ 4 ⁶

Es werden erhoben:

a) für die Überprüfung einer Eigenabnahme durch die Garage	Fr. 25.-
b) für die Verarbeitung einer Reparaturbestätigung durch die Garage	Fr. 25.-

*2. Prüfung der Fahrzeugführer***§ 5 ⁷**

Die Berechnung der Gebühr für die Führerprüfung erfolgt nach Zeitaufwand. Der Ansatz beträgt pro Verkehrsexperten-Stunde Fr. 120.-. Für Theorieprüfungen in Gruppen werden pro Prüfung Fr. 40.- verrechnet.

§ 6⁸

Erscheint ein Vorgeladener ohne Entschuldigung nicht zur Führerprüfung, wird die ausgefallene Gebühr verrechnet.

B. Gebühren für die Ausstellung von Ausweisen

1. Lernfahrausweise und Zulassungen⁹

§ 7¹⁰

¹ Es werden erhoben:

a) Für die Ausstellung eines Lernfahrausweises oder einer Zulassungsbewilligung	Fr. 80.-
b) für die Prüfung eines Gesuches um Umschreibung des ausländischen Führerausweises	Fr. 80.-

² In diesen Gebühren sind die Kosten für die nötigen Drucksachen und für Verlängerungen inbegriffen.

2. Übrige Ausweise

§ 8¹¹

¹ Es werden erhoben:

a) Für das erstmalige Ausstellen eines Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK)	Fr. 60.-
b) für die Ausstellung eines neuen FAK infolge Verlust, Nachträgen, freiwilligem Verzicht auf Kategorien, Eintrag oder Aufhebung von Befristungen, Auflagen oder Ergänzungen	Fr. 20.--
c) für die Ausstellung eines internationalen Führerausweises	Fr. 40.-
d) für die Ausstellung eines ordentlichen oder befristeten Fahrzeugausweises, eines Ausweises für ein Ersatzfahrzeug oder eines Tagesausweises (24 Stunden ohne Versicherungsprämie) sowie für den Eintrag „Halterwechsel verboten“	Fr. 50.-
e) für die Ausstellung eines Fahrzeugausweises infolge Verlust, Namensänderung, Versicherungswechsel, Eintrag oder Aufhebung von Auflagen oder technischen Daten, Ablauf der Gültigkeitsdauer	Fr. 30.-
f) für die Ausstellung eines internationalen Fahrzeug- und Zulassungsscheines	Fr. 30.-
g) für die Ausstellung eines Mofa-Ausweises	Fr. 20.-

² Für die Neuanfertigung eines Ausweises in Papierformat infolge Adressänderung wird keine Gebühr erhoben.

C. Bewilligungen

§ 9¹²

Es werden erhoben:

a)	Für die Bewilligung für zivile motor- und radsportliche Veranstaltungen (Wettfahrten)	Fr. 50.- bis Fr. 1000.-
b)	für Sonderbewilligungen oder Streckenabklärungen bei grenzüberschreitendem Verkehr eine Grund- und eine Zusatzgebühr:	
	- Grundgebühr wegen Überschreitung der gesetzlichen Masse und Gewichte	Fr. 50.-
	- Zusatzgebühr bei Überschreitung des gesetzlichen Höchstgewichtes je weitere angebrochene 10 t	Fr. 20.-
	- Zusatzgebühr bei Überschreitung der gesetzlichen Höchstbreite je weiteren angebrochenen halben Meter	Fr. 10.-
	Für die Retourfahrt innert vier Wochen wird die Grundgebühr nur einmal berechnet, die Zusatzgebühr jedoch auch für den Rücktransport.	
	Für Mehrfachfahrten wird die Grundgebühr einmal, die Zusatzgebühr jedoch für jede Fahrt berechnet.	
	Bei Konvoifahrten ist für jedes Fahrzeug eine Bewilligung mit den ganzen Ansätzen erforderlich.	
	Für Fahrten bis maximal zwei Kilometer ist nur die Hälfte der Zusatzgebühr zu entrichten.	
c)	für Sonntags- und Nachtfahrbewilligungen	
	- für einen Sonntag oder eine Nacht	Fr. 50.-
	- für jeden weiteren Sonntag oder jede weitere Nacht	Fr. 10.-
	- für das ganze Jahr	Fr. 200.-
d)	für Jahresbewilligungen	
	- für die pauschale Bewilligung	Fr. 200.-
	- Zusatzgebühr bei Überschreitung des gesetzlichen Höchstgewichtes je weitere angebrochene 5 t	Fr. 150.-
	- für werkinternen Verkehr auf öffentlichen Strassen (Fahrzeuge ohne Fahrzeugausweis und Kontrollschilder)	Fr. 50.-
	- für die gewerbliche Verwendung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen (Schneeräumung, Kehrriechtabfuhr usw.)	Fr. 100.-
	- für Pisten- und Raupenfahrzeuge	Fr. 50.-
	- für Schaustellerfahrzeuge	Fr. 100.-
e)	für das Befahren von Strassen mit Beschränkungen	
	- für ein bis zehn Tage	Fr. 50.-
	- für einen Monat	Fr. 100.-
	- Jahresbewilligung	Fr. 200.-
f)	Kosten für besondere Aufwendungen	
	- für Berechnungsarbeiten durch Dritte zum Befahren von Brückenobjekten, Unterführungen usw.	Fr. 100.-

782.311

- für Abklärungen bei grenzüberschreitendem Verkehr Fr. 60.--
- für Abklärungen für das Befahren von Bezirks-, Gemeinde- oder Privatstrassen Fr. 20.--
- für die Neuausstellung einer Bewilligung infolge Verlust Fr. 20.--
- g) für andere, nicht ausdrücklich genannte Sonderbewilligungen Fr. 50.-bis Fr. 1000.-
- h) für die erstmalige Erteilung einer Parkkarte für Behinderte oder für die Befreiung von der Gurten- oder Helmtragepflicht Fr. 30.-

D. Übrige Gebühren und Materialkosten ¹³

§ 10 ¹⁴

¹ Es werden erhoben:

- a) Für ein Kontrollschilderpaar Fr. 35.-
für ein Einzelschild Fr. 20.-
für ein Wunschschild oder ein besonderes Schild Fr. 150.- bis Fr. 10'000.-
- b) für die Wiederausgabe deponierter Schilder Fr. 30.-
- c) für eine Mofa-Vignette Fr. 20.-
- d) für Verfügungen (Fahrzeugausweis- und Schilderentzug) Fr. 80.-
- e) für den Einzugsauftrag von Ausweis und Schildern an die Polizei Fr. 120.-
- f) für Administrativmassnahmen (Entzüge, Verweigerungen, Aberkennungen, Fahrverbote, Verwarnungen, Aufhebungen usw.) Fr. 50.- bis Fr. 500.-
- g) für Expertisen nach Zeitaufwand je Stunde Fr. 130.-
- h) für andere im vorliegenden Beschluss nicht erwähnte Massnahmen und Dienstleistungen je nach Aufwand Fr. 30.- bis Fr. 2000.-

² Versandkosten für Schilder, Expressporto, Drucksachen und Fotokopien werden gesondert verrechnet.

E. Besondere Bestimmungen

§ 11 ¹⁵

¹ Zuviel geleistete Verkehrsabgaben, soweit sie nicht mit neuen Forderungen dem gleichen Halter verrechnet werden können, sind unter Anrechnung einer Behandlungsgebühr von Fr. 6.- zurückzuerstatten.

² Beträge unter Fr. 5.- werden nicht zurückerstattet und fallen dem Kanton zu.

§ 12 ¹⁶

¹ Bei der Entrichtung der Motorfahrzeugsteuer in zwei Raten wird ein Zuschlag von je Fr. 10.-- erhoben.

² Für jede Mahnung wird eine Gebühr von Fr. 20.-- erhoben.

F. Schlussbestimmungen

§ 13

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses wird der Regierungsratsbeschluss vom 13. November 1967 über die Gebühren für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeugführer¹⁷ aufgehoben.

§ 14

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzssammlung aufgenommen. Er tritt am 1. Januar 1973 in Kraft.¹⁸

¹ GS 16-207 mit Berichtigung (Abl 1972 1306) und Änderungen vom 2. November 1988 (GS 17-807), vom 6. Juni 1989 (GS 17-836), vom 16. Juni 1992 (GS 18-246), vom 8. Juni 1993 (GS 18-367), vom 31. Mai 1994 (GS 18-414), vom 7. Juni 1995 (GS 19-45), vom 18. August 1998 (GS 19-315), vom 4. Dezember 2001 (GS 20-191), vom 10. September 2002 (GS 20-262), vom 13. November 2002 (GS 20-338), vom 16. Dezember 2003 (GS 20-476), vom 6. Dezember 2005 (GS 21-46) und vom 27. November 2007 (GS 21-152).

² SRSZ 782.310.

³ Ingress in der Fassung vom 7. Juni 1995.

⁴ Fassung vom 13. November 2002.

⁵ Fassung vom 2. November 1988.

⁶ Bst. a in der Fassung vom 6. Dezember 2005 und Bst. b in der Fassung vom 16. Dezember 2003.

⁷ Fassung vom 6. Dezember 2005.

⁸ Fassung vom 2. November 1988.

⁹ Fassung vom 6. Juni 1989.

¹⁰ Abs. 1 in der Fassung vom 27. November 2007 und Abs. 2 in der Fassung vom 6. Juni 1989.

¹¹ Abs. 1 Bst. b in der Fassung vom 27. November 2007 und Bst. c aufgehoben; bisherige Bst. d bis h werden zu Bst. c bis g. Abs. 2 in der Fassung vom 6. Dezember 2005.

¹² Bst. f in der Fassung vom 27. November 2007.

¹³ Fassung vom 6. Juni 1989.

¹⁴ Abs. 1 Bst. c neu eingefügt am 27. November 2007; bisherige Bst. c bis g werden zu Bst. d bis h.

¹⁵ Abs. 1 in der Fassung vom 16. Dezember 2003 und Abs. 2 in der Fassung vom 6. Juni 1989.

¹⁶ Abs. 1 in der Fassung vom und Abs. 2 neu eingefügt am 27. November 2007.

¹⁷ GS 15-444.

¹⁸ Änderungen vom 2. November 1988 sind am 1. Januar 1989, vom 6. Juni 1989 am 1. Januar 1990, vom 8. Juni 1993 am 1. Januar 1994, vom 31. Mai 1994 am 1. Januar 1995, vom 7. Juni 1995 am 1. Januar 1996 (Abl 1995 906), vom 18. August 1998 am 1. Januar 1999 (Abl 1998 1189), vom 4. Dezember 2001 am 1. Januar 2002 (Abl 2001 1981), vom 10. September 2002 am 1. Oktober 2002 (Abl 2002 1524), vom 13. November 2002 am 1. Januar 2003 (Abl 2002 1930), vom 16. Dezember 2003 am 1. Januar 2004, vom 6. Dezember 2005 am 1. Januar 2006 (Abl 2005 2024) und vom 27. November 2007 am 1. Januar 2008 (Abl 2007 2252) in Kraft getreten.